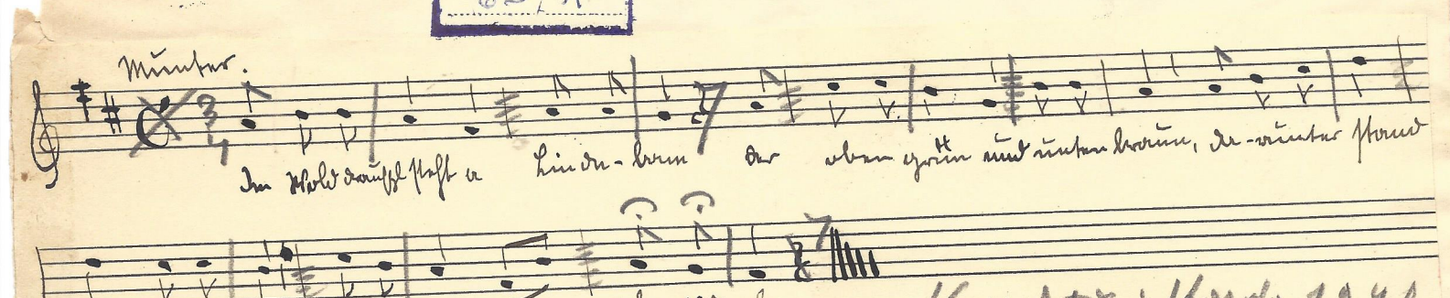
26/1

1

Burgenländisches Volksliedarchiv
63/1

Gau-Ausschuß für Volksmusik Wien/Niederdonau

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV
63/1



Korrektur: Korda 1940

1.) Ach Mädchen, liebes Mädchen mein,
muß sieben Jahr geschieden sein!
Muß sieben Jahr die Welt durchgehn,
leb wohl, leb wohl, auf Wiedersehn!

3.) Und als die sieben Jahr um waren,
und ihr Geliebter noch nicht kam,
da setzt sie sich aufs grüne Holz,
da kam ein Reiter geritten stolz.

4.) Ach Mädchen, liebes Mägdelein,
warum sitzest du hier ganz allein?
Ist dir leicht Vater oder Mutter krank,
oder liebst du einen im geheimen Land?

5.) Nein ich nicht Vater, auch nicht Mutter krank,
auch liebt ich keinen im geheimen Land,
gleich heute ist es sieben Jahr, ~~da mein Gel~~
daß mein Geliebter von mir Abschied nahm.

6.) Ich bin geritten durch eine große Stadt,
wo dein Geliebter gewan Hochzeit hat.
Was wünschest du ihm zu diesem Tag,
wo er die treue die gebrochen hat?

7.) Ich wünsche ihm das Leben,
wie der Baum trägt seine Blüten
ich wünsche ihm viel Glück in Tugend,
als wären es mit mir geschehen.

8.) Was zog er von seinem Finger?
ein Ringlein blank von Silber,
steckt das Ringlein in die Hand,
u. meinte bis das Ringlein ganz durchbrannt.

9.) Was zog er aus seiner Tasche?
ein Tüchlein rein gewaschen,
wie schöne, wie schöne Äuglein,
vielleicht kann ich drüber sein!